

# Verein für Heimatgeschichte Scharbeutz und Umgebung e.V.

## Protokoll

der 18. Jahresversammlung  
am Samstag, den 18. März 2006  
im Museum in Pönitz, Lindenstraße 23

Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Kersten Jungk eröffnet um 15.05 Uhr die Versammlung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 13.02.2006 form- und fristgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben! Es sind 43 Mitglieder erschienen. Der Nachweis wird in der dem Original dieses Protokolls beigefügten Anwesenheitsliste geführt.

Gegen die vorgesehene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, Änderungswünsche liegen nicht vor; damit kann in die Tagesordnung eingetreten werden.

### Top I Begrüßung

Dr. Jungk begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste insbesondere den Bürgermeister der Gemeinde Scharbeutz Herrn Owerien und den Gemeindevorsteher Herrn Pier. Dorfvorsteher Stocyka ist verreist und wird durch Herrn Konletzka vertreten. Schuldirektor Schultalbers bedauert sehr, nicht kommen zu können.

Leider haben wir seit der letzten Versammlung wieder vier Mitglieder und Förderer durch Tod verloren, nämlich:

Frau Franke, deren Gatte, Prof. Wolfgang Franke, mir aus ihrem Nachlass 500€ für die Museumsarbeit gespendet hat.

Frau Luise Hempel

Frau Erika Sarau

Frau Elsa Stumpf

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Bürgermeister Owerien bittet um das Wort. In seiner Eigenschaft als Bürgermeister, Mitglied des Vereins und dessen 1. Beisitzer begrüßt er alle Anwesenden, wünscht viel Erfolg für unsere Arbeit und bedankt sich bei allen Helfern.

### Top II Jahresrechenschaftsbericht des Vorstandes

Es war ein Jahr stetigen und nachhaltigen Arbeitens in allen Teilbereichen.

In unser Besucherbuch haben sich in den letzten 12 Monaten 600 Gäste eingetragen. Meist handelte es sich um Einzelpersonen oder Kleinstgruppen von 2 bis 4 Personen die von unserem Museumsteam geführt wurden, seltener waren Gruppen von 20 bis 30 Personen. Wir sind mit der Resonanz zufrieden, möchten aber in Zukunft noch mehr Besucher erreichen.

Das aufstellen des Maibaumes vor unserem Haus am 1. Mai war Grund und Anlass das Museum zu besuchen. Drei große Führungen mit ca. 120 Besuchern fanden an diesem Tage statt.

Die Spielzeugausstellung wurde abgebaut. Zahlreiche Leihgaben wurden zurückgegeben. Eine Neuaufstellung unseres Eigenbestandes erfolgte unter Leitung von Uschi Kaden und Sigrid Marialke in der Museumswerkstatt.

Als großen Erfolg sehen wir unseren Internetauftritt an, der von Gerda Petrich gestaltet wurde. Für diese tolle Arbeit bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei ihr und überreichen ihr diese schöne Blume. Leider ist Gerda aus beruflichen Gründen nicht anwesend, deshalb werden wir unser kleines Geschenk überbringen lassen. Offizielle Seiten, insbesondere Museumsleute belobigen die Internetgestaltung.

Unser Internetzugang:  
[www.museum-poenitz.de](http://www.museum-poenitz.de)  
oder  
[www.museum-echarbeutz.de](http://www.museum-echarbeutz.de)

Medea Hilbrecht aus Süsel hat das Diarama gestaltet, welches durch uns vollendet werden konnte. Hier ist jetzt ein mittelsteinzeitliches Fischer- und Jägerlager am Ufer der Ostsee bei Neustadt entstanden.

Wir haben wie in den Vorjahren mit unserer Taucherguppe (Wolf Kamlott, Roy Alexander Philipp und mir) an der 5. Unterwassergrabung in Neustadt am Erntebølle - Fundplatz teilgenommen. Hierbei wurden die ersten in Schleswig-Holstein gefundenen Angelhaken aus Knochen geborgen. Das Alter dieses Fundes wird mit ca. 6500 Jahren angegeben. Nachahmungen dieses Fundes sind bei uns ausgestellt. Leihgaben aus den Neustädter Grabungen (Keramiken, Werkzeuge etc.) wurden zurückgeführt.

Der Museumsgarten wurde weiter ausgebaut. Mutterbodenauffüllung, planieren, Rasenansaat, abpflanzen mit Ziersträuchern ( die uns von der Firma Rahlf und Söhne kostenlos zur Verfügung gestellt wurden), Baumbeschnitt, Rabattenpflege und mähen des Rasens wurden in Eigenleistung erledigt. Ein ausgemusterter Aufsitzmäher wurde durch unsere TOP-Handwerker unter Leitung von Helmut Schacht wieder instand gesetzt. Damit diese Gerät auch sachgerecht benutzt werden kann führte er Interessiert in die Fahrkunst ein. Der Container im Garten wird in Kürze aufgeräumt.

Am 9. August 2005 fand für die Aktiven ein Grillfest im Garten statt. In einem kleinen Zelt haben wir uns vor dem Regen geschützt. Trotz der Gewittergüsse war die Stimmung aber gut. Ein rundum gelungener Nachmittag der alle neu motiviert! Beim Pönitzer Dorffest Ende August waren wir präsent.

Herr Schwarz von der Karstadt AG In Lübeck sorgte dafür, dass wir eine große Hängevitrine und 4 Standvitrinen die ausgemustert wurden, kostenlos erhielten, die wir im Museum hervorragend gebrauchen können. Herzlichen Dank nochmals von hier.

Am 27.11.2005 führten wir einen Flohmarkt im Museum durch unter dem Motto „Budenzauber im Museum“, der uns einen Gewinn von 400€ brachte.

Es folgten weitere Veranstaltungen; nämlich:

Am 17.12.2005 unser gemeinsames Grünkohlessen mit etwa 40 Teilnehmern.

Am 6. Januar 2006 starteten wir mit einem kleinen Neujahrsumtrunk. Anschließend begannen wir mit dem Aufräumen und Frühjahrsputz, dies war besonders in der Museumswerkstatt notwendig und dauert noch bis zum heutigen Tag an.

Anfang Februar 2006 versammelten sich die Aktiven zu einer kritischen Bestandsaufnahme. Dies soll auch in Zukunft regelmäßig geschehen.

Am 22.2.2006 folgte eine Abendveranstaltung mit 15 Teilnehmern mit einer Einführung in die Mittelaltergeschichte der Großgemeinde Scharbeutz.

An Führungen im vergangenen Jahr sind zu erwähnen:

Die Kameradschaft ehemaliger Polizeireiter aus Hamburg.

Gieschendorfer Bürgerverein – der bereits zum zweiten Mal unser Gast war.

Klassentreffen ehemaliger Pönitzer Schüler.

Kreistagspräsident Henneberg und der Kreiskulturausschuß der CDU des Kreises Ostholstein.

Alle Gäste haben unser Museum mit Freude und Anerkennung besucht und unsere Spendenkiste am Ausgang gut gefüllt. Wir danken!

Unsere Bibliothek erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Vielen Interessierten konnte geholfen werden, wie z. Bsp. Herrn Dr. Herde aus Timmendorfer Strand mit viel Bildmaterial oder der Klingberger Jugendherberge die ihre Geschichte aufarbeitet.

Regina und Wolfram Kummer sind mit großem Engagement dabei den Ausbau der Bibliothek voranzutreiben durch Recherchen in Lübeck und Schleswig. Wolfram wird uns darüber noch berichten.

Zum Schluß meines Berichtes richte ich mein Wort an alle Aktiven:

Ich danke Euch, allen voran Ernst Raeb der immer zur Stelle ist wenn er gebraucht wird, den Handwerkern Heinz Siewert, den beiden Helmut – Harms und Schacht -, Uwe Carstensen und allen Helferinnen und Helfern sowie meinen Kollegen im Vorstand um jetzt nicht alle ca 25 ständigen Helfer namentlich zu erwähnen.

Engagement und regelmäßiges Kommen sind der Impulsgeber für alles Geschaffene und - fast hätte ich unseren Nestor vergessen.- Herrn Stumpf, der sich erfreulicherweise wieder erholt hat von seiner schweren Krankheit, ihm gilt unser aller Dank in besonderem Maße!

### Top III Kassenbericht und Prüfung

Harro Heller trägt den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2005 vor, der vor Beginn der Versammlung ausgelegt und verteilt wurde. Ein Exemplar wird dem Original dieses Protokolls beigelegt.

Fragen zum Bericht werden nicht gestellt!

Die Spendenbereitschaft ist merklich zurückgegangen:

2002 - 14000,00€

2003 - 9800,00€

2004 - 5400,00€

2005 - 4800,00€

Der Mitgliederbestand hat sich durch Tod und Austritte um 11 Mitglieder verringert und durch Neubeitritt von 10 Mitgliedern erhöht. Stand 22.2.2006 – 243 Mitglieder. Harro bittet alle Anwesenden darum neue Mitglieder zu werben. Eintrittsformulare können alle Interessenten sofort bekommen!

Ulli Göllnitz berichtet über die am 27.2.2006 durchgeführte Kassenprüfung und gibt bekannt, dass aus Sicht der Kassenprüfer keine Einwendungen gegen die vorgelegte Abrechnung bestehen.

Ulli Göllnitz beantragt die Entlastung des Vorstandes en bloc`  
Die Entlastung wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig erteilt.

#### **Top IV Museumsarbeit, neue Projekte**

Die Ausstellung 50iger Jahre wandert ins Depot in der Museumswerkstatt, wird dort aber in Teilen, soweit räumlich möglich, noch ausgestellt werden.

Projekt und Ausstellung:

Kriegsende und Nachkriegszeit in den Scharbeutzer Dörfern;

Zeitzeugen berichten;

die Cap Arcona Katastrophe und Besuch des Museums in Neustadt;

Vorführung des englischen Cap Arcona Filmes;

das Flüchtlingsproblem in der Gemeinde;

Wiederaufbau;

Gastvorträge und eigene Vorträge im Museum:

Mittelaltergeschichte der Scharbeutzer Dörfer;

Zur Slawenzeit der Scharbeutzer Dörfer;

Film über die Bergung des Einbaumes aus dem kleinen Pönitzer See (Wdhlg.);

Der Übergang vom steinzeitlichen Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern vor 4500 bis 4000 Jahren am Beispiel der Unterwassergrabungen im Neustädter Hafen;

#### **Top V Ausstellung zur Geschichte Gleschendorfs**

Die Ausstellung ist weitestgehend fertiggestellt. Das Modell der Kirche ist zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingetroffen und muß nur noch farblich gestaltet werden. Für diese Arbeit versuchen wir Medea wieder zu gewinnen.

Über die Dokumentation und Sammlung von Unterlagen berichtet Wolfram Kummer, der mit seiner Frau Regina die Archive in Lübeck und Schleswig nach brauchbaren Unterlagen durchforstet.

In Lübeck befinden sich aus Russland zurückgegebene Unterlagen über Ostholstein, die allerdings noch längst nicht alle geordnet sind. Man darf diese Unterlagen nicht fotografieren oder gar fotokopieren. Sie sind in einer heute nicht mehr gebräuchlichen Sprache abgefasst. Zur Sichtung müssen weiße Handschuhe angezogen werden. Manche Worte können nur mit einer Lupe erkannt werden. Unbekanntes kann man in altdeutschen Wörterbüchern nachschlagen.

Es gibt nicht sehr viel über die Geschichte unserer Dörfer. Hauptsächlich sind es Verwaltungsunterlagen von vor mehr als 500 Jahren, die jedoch reichlich Aufschluss über das damalige Leben geben.

Hierzu trägt Wolfram zwei von ihm und seiner Frau entzifferte Geschichten vor.

Nämlich über die Fischerei in der Mühlenau und den Bau eines Waschsteiges.

Eine weitere Geschichte behandelt die Geschichte des armen Wassermüllers Tönnies Rentzow. Diese Geschichte ist aber zu lang um sie hier vorzutragen. Auf Bitte des Protokollführers erhält dieser das vorbereitete Exemplar.

Alle drei Geschichten werden diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

## Top VI Verschiedenes

Die gemeinsame Fahrt mit der „Lisa von Lübeck“ einer fälschlich Kogge genannt Kraweel. (Nachbau 2005 fertiggestellt) findet am 3. September 2006 statt.

Die Fahrt beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Abfahrt von den MEDIA – Docks in Lübeck bis Travemünde. Vor Travemünde Segelpartie danach zurück nach Lübeck. Kosten pro Person 35,00€. Interessenten melden sich bitte bei Harro Heller.

Die Anzahl der Mitfahrer ist begrenzt auf 65 Teilnehmer!

Ich appelliere an alle: Wir brauchen neue und vor allen Dingen junge Mitglieder und Helfer, Spenden, Sachspenden oder Leihgaben um unseren Fundus zu erweitern.

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein finden Radtouren statt die einmal monatlich in unser Museum führen, das erste Mal am 7.5.2006 .

Frau Höper wird für Kinder zweimal in den Sommerferien eine Museumsralley im Rahmen der Ferienpaß - Aktion durchführen.

Die Gemeinde Scharbeutz bildet 2006 zertifizierte amtliche Natur- und Landschaftsführer für die Region Lübecker Bucht aus. Teilnehmer werden noch gesucht. Es handelt sich um eine bezahlten Job.

Mit Dank an die Erschienenen beendet Dr. Jungk die Versammlung um  
**16.00 Uhr**

Dr. Kersten Jungk  
1. Vorsitzender



Helga Sander  
Stellvertretende Vorsitzende



Herbert Grobecker  
Schriftführer



### Anlagen

Einladung vom 13.2.2006

Informationsblatt über weitere Veranstaltungen

Anwesenheitsliste

Kassenbericht per 31.12.2005

Fischerei in der Mühlenau/Waschweg

Vom armen Wassermöller Tönnes Rentzow

Nachrichtlich: Der Vortrag von Alfred Falk wurde von sämtlichen Versammlungsteilnehmern und neu hinzugekommenen Gästen wahrgenommen und wurde mit großem Beifall durch die Versammlung um 17 Uhr.